

[1] Ungefährlicher entwurf

fueder viertl maaß Waß in denen hernachstehendten 5 jahrgängen aus fl. x. d.³
dem herrschafftlichen grossen weinngarthen, den
so genanten Bockh¹, in dem Marckh Liechtenstain²,
dess reichsfürstenthumb Liechtentain gelegen, an
erwachsenen most über abzug dess zechents und
competentz allain dem aydtlichen steur-fuss nach
zu paarem gelt sich hette ertragen mögen.

Anno 1719

Lauth Bründtlischen keller amptsrechnung von
diesem jahrgang hat in diesem herrschafftlichen
weinngarthen es über abzug 2 fueder 20 viertl
zechent, dann 1 fueder 40 viertl competentz annoch
weithers an most oder weinnen ertragen.
In diesem jahrgang ist das viertl per 32 x. in der
steuer gegangen, betrifft also von obigen 53 fueder
30 viertl weinn auf diesen fuess an paarn gelt 2288

53 50

Anno 1720

Lauth dieser rechnung hat es in diesem jahrgang hat
es in diesem weinngarthen 61 fueder 51 viertl 4
maaß abgeben, abgang hievon auf zechent 2 fueder
30 viertl auf competentz 1 fueder 40 viertl rest also
Latus 2288

57 61 49
111 31 4

[2] In diesem jahrgang ist die steuer gewesen 30 x.
betrifft also von obigen 57 fueder 61 viertl 4 maaß
an paaren gelt, zusammen 2310 45

Anno 1721

Hat vermög dieser Bründtlischen rechnung in dem
Bockh eß allain 5 fueder 22 viertl most abgeben,
und ist davon auf zechent und competentz in
abgang khommen 2 fueder 47 viertl 4 maaß, rest
demnach.

2 54 4

In diesem jahrgang ist die steuer gewesen 36 x.
betrifft, also von obigen 2 fueder 54 viertl 4 maaß
an gelt 128 42

Anno 1722

Vermög der von dem neuen verwalther Ludovici⁴
in diesem jahrgang, alß benantlich vom 15.
Septembris biß lesten Decembris darnach
abgelegten stuckh kellerambtrechnung, oder der

¹ Bockwingert. Weinberg in Vaduz. Örtlich identisch mit Herawingert. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearb.), *Liechtensteiner Namenbuch. Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 281.

² Vaduz, Gem. (FL).

³ fl.: Gulden (Florin); x.: Kreuzer; d.: Denar.

⁴ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 484.

14	54	6	beylaag sub no. 2. hat es an most abgeben, uber abzug dess zechents und competentz annoch In diesem jahrgang ist die steuer geweene 42 x. betrifft also von obigen 14 fuerder 54 viertl 6 maaß an gelt	822	19	2
17	29	2	Latus Anno 1723	3261	46	2
[3]			Vermög der rechnung von diesem jahrgang hat es in dem Bockh an most abgaben 14 fuerder 60 viertl 4 maaß, uber abzug auf competentz und zechent ist annoch ein rest verbliben			
13	20	4	In diesem jahrgang ist die steuer gewesen 42 x. betrifft also von obigen 13 fuerder 20 viertl 4 maaß zu gelt	742	21	
Summa auss 142 fuerder 1 viertl 2 maaß dem steuer-fuess nach in 5 jahrgängen zu gelt gerechnet 6292 fl. 7 x. 2. d.						